

Der Transferassistent von Nikon View

Einstellungen für die Übertragung

Der Transferassistent – Übersicht (Seite 2)

Bildübertragung mit dem Transferassistenten (Seite 3–18)

Die Menüs des Transferassistenten (nur Macintosh) (Seite 19-20)



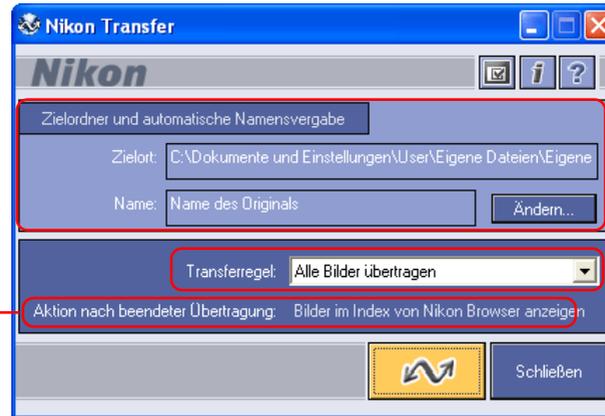
Der Transferassistent — Übersicht

Einstellungen für die Übertragung

Funktionen und Schaltflächen:

Aktion nach beendeter Übertragung

In diesem Feld werden die Aktionen angegeben, die nach der Übertragung stattfinden sollen und in der Registerkarte »Allgemein« im Dialog »Übertragungsoptionen« festgelegt worden sind (📍 9).



Zielordner und automatische Namensvergabe

Die hier angezeigten Dateinamen und Zielordner können von Ihnen bestätigt oder bei Bedarf auch geändert werden (📍 4).

Transferregel

Hier bestimmen Sie, welche Bilder von der Speicherkarte zum Computer übertragen werden (📍 3).

Schaltfläche	Beschreibung
 Übertragungsoptionen	Legt die Einstellungen für die Übertragung sowie die auszuführende Aktion fest (📍 9).
 Bildinformationen (IPTC) zu Bildern hinzufügen	Gibt zusätzliche Bildinformationen zu den Bilddateien an (📍 14).
 Hilfe	Zeigt die Hilfefunktion von Nikon View 5 an.

Schaltfläche	Beschreibung
 Übertragung	Überträgt die Bilder unter den ausgewählten Bedingungen auf den Computer (📍 16).
 Schließen	Schließt den Transferassistenten (📍 17).

Menüs in der Macintosh-Version

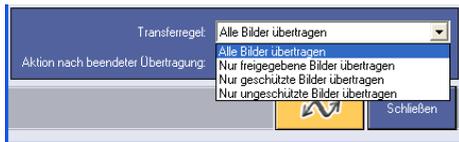
Die Macintosh-Version von Nikon View 5 verfügt außerdem über eine Menüleiste mit denselben Funktionen wie die Schaltflächen (die Windows-Version hat keine Menüleiste).

Bildübertragung mit dem Transferassistenten

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie mit dem Transferassistenten Aufnahmen von einer Speicherkarte, die in die Kamera, in einen Kartenleser oder einen PC-Kartensteckplatz eingesetzt ist, auf Ihren Computer übertragen können.

Schritt I—Festlegen der Transferregel

Wählen Sie eine Transferregel aus der Auswahlliste »Transferregel« aus.



Die Standardvorgabe sieht die Übertragung aller Bilddateien der Speicherkarte vor. Die von Ihnen ausgewählte Transferregel bleibt eingestellt, wenn Sie den Transferassistenten beenden, und wird wieder aktiviert, wenn Sie den Transferassistenten erneut starten.



Wenn Ihre Kamera mit einer TRANSFER-Taste ausgestattet ist

Sie können auch die TRANSFER-Taste zur Übertragung von Bildern nutzen. Klicken Sie [hier](#) , wenn Sie weiterführende Informationen zur Übertragung mit der TRANSFER-Taste benötigen.

Die folgenden Regeln stehen zur Auswahl:

Regel	Beschreibung
Alle Bilder übertragen	Überträgt alle Dateien.* ¹
Nur freigegebene Bilder übertragen	Überträgt nur die Bilder, die für die Übertragung freigegeben wurden.
Nur geschützte Bilder übertragen	Überträgt nur die geschützten Bilder.
Nur ungeschützte Bilder übertragen	Überträgt nur die Bilder, die nicht geschützt sind.

*¹ Bitte beachten Sie, dass ausgeblendete Bilder nur dann beim Klicken auf die Transferschaltfläche mit übertragen werden, wenn Sie im Dialog »Übertragungsoptionen« auf der Registerkarte »Transfer« die Option »**Alle ausgeblendeten Dateien kopieren**« aktiviert haben. (Wenn Sie eine USB-Verbindung mit dem PTP-Protokoll nutzen, werden unabhängig von der Einstellung im Dialog »Übertragungsoptionen« alle Bilder inklusive der ausgeblendeten übertragen.)



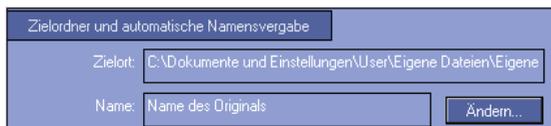
Transferkennzeichen aktivieren

Um eine Datei für die automatische Übertragung freizugeben, setzen Sie das Transferkennzeichen mit der Autotransferfunktion Ihrer Kamera oder der Transferschaltfläche () . Nicht alle Kameramodelle unterstützen das Setzen des Transferkennzeichens. Wie Sie Dateien für die Übertragung freigeben, erfahren Sie in Ihrem Kamerahandbuch.



Schritt 2—Auswählen des Zielordners und Dateinamens

Im Eingabebereich »Zielordner und automatische Namensvergabe« können Sie den Zielordner für die übertragenen Bilder ändern. Außerdem bestimmen Sie hier, wie die übertragenen Dateien benannt werden.



Zielordner und automatische Namensvergabe

Zielordner

Gibt den ausgewählten Zielordner für die zu übertragenden Dateien an. Die Standardvorgabe nach der Installation ist:

- Windows »\Eigene Dateien\Eigene Bilder«
(oder »\Eigene Dateien«, wenn der Ordner »\Eigene Bilder« nicht angelegt ist)
- Mac OS 9 »Dokumente«
- Mac OS X »Pictures«

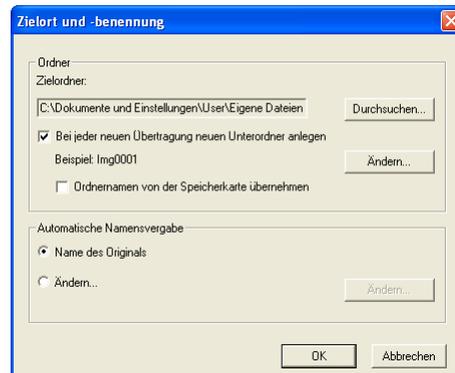
Wenn Sie einen anderen Speicherort für Ihre Bilder bevorzugen, können Sie den Zielordner ändern. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Wahl eines anderen Zielordners dazu führen kann, dass anderen Anwendungen Ihre Bilder nicht finden können. Ändern Sie den Zielordner nur, wenn Sie genau wissen, wie die auf Ihrem Computer installierten Programme auf Ihre Bilder zugreifen.

Wenn sich der Zielordner nicht ändern lässt

Wenn im Dialog »Übertragungsoptionen« auf der Registerkarte »Datenbank« (13) eine Bilddatenbank ausgewählt ist, die einen Hotfolder verwendet, so wird unter der Option »Zielordner« der Pfad des Hotfolders angezeigt. Der Hotfolder wird im Dialog »Übertragungsoptionen« auf der Registerkarte »Datenbank« im Feld »Geben Sie einen Hotfolder an« festgelegt.

Dateinamen

In diesem Feld finden Sie entweder die Angabe »Name des Originals« oder »Automatisch erzeugter Dateiname«. Nikon View bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihren Dateien bei der Übertragung sinnvolle Namen zu geben, die entweder durch eine fortlaufende Nummer oder durch den ursprünglichen von der Kamera vergebenen Dateinamen ergänzt werden. Standardmäßig bleiben die Originalnamen erhalten. Weitere Informationen über die Einstellung »Automatisch erzeugter Dateiname« finden Sie unter »Vergabe von Dateinamen« (7). Wenn Sie die übertragenen Bilder anders benennen oder den Zielordner ändern wollen, klicken Sie im Bereich »Zielordner und automatische Namensvergabe« auf die Schaltfläche »Ändern«. Es wird der Dialog »Zielordner und automatische Namensvergabe« geöffnet. Die Änderungen werden dann im Bereich »Zielordner und automatische Namensvergabe« sichtbar.

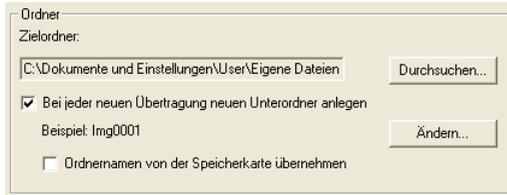


Wenn ein Dateiname bereits im Zielordner vorhanden ist

Wenn ein Dateiname bereits im Zielordner vorhanden ist, vergibt der Transferassistent bei der Übertragung eine fortlaufende Nummer, die hinter den Dateinamen geschrieben wird.

Zielordner angeben

Der Dialog »Zielordner und automatische Namensvergabe« enthält den Bereich »Ordner«. Dort können Sie den Zielordner für die Übertragung der Bilddateien angeben.

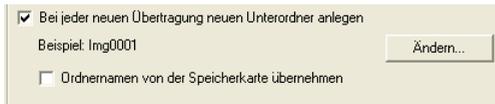


Zielordner

Zeigt den aktuellen Zielordner an, in den die Dateien übertragen werden sollen. Klicken Sie auf »Durchsuchen«, um einen anderen Zielordner auszuwählen. Falls Sie ein Bilddatenbankprogramm verwenden, das mit einem Hotfolder arbeitet, erscheint dieser Hotfolder unter »Zielordner«.

Bei jeder neuen Übertragung neuen Unterordner anlegen

Wenn Sie diese Option aktivieren, werden die Bilder jeder Übertragung in separaten Ordnern gespeichert – ähnlich wie Sie Bilder auf unterschiedlichen Filmen haben. Nach jedem Transfer finden Sie die neu übertragenen Bilder in einem neuen Ordner mit aufsteigender Nummerierung.



Ordnernamen von der Speicherkarte übernehmen

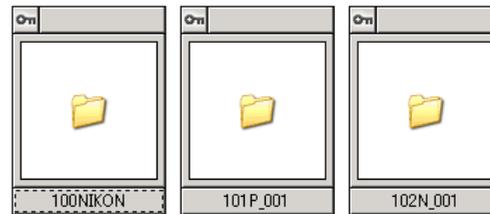
In der Kamera werden die Bilder entweder in einem Hauptordner oder in mehreren separaten Ordnern gespeichert. Mit dieser Option können Sie die Bilder mit derselben Ordnerstruktur auf Ihren Computer übertragen, wie sie auf der Speicherkarte angelegt ist. Die Aktivierung dieser Option ist nur möglich, wenn Sie die Option »Bei jeder neuen Übertragung neuen Unterordner anlegen« ausgewählt haben.



Panorama- und Ultra-HS-Serien

Bevor Sie das erste Mal Bilder zum Computer übertragen, sollten Sie im Fenster des Transferassistenten auf die Schaltfläche »Ändern« klicken und die Option »Ordnernamen von der Speicherkarte übernehmen« aktivieren. Dadurch wird sichergestellt, dass die Bilderserien, die mit der Funktion »Panorama-Assistent« und »Ultra HS« aufgenommen wurden, in separate Ordner kopiert werden.

Im Index und in der Ordnerhierarchie werden die Bilderordner mit einem entsprechenden Ordnersymbol angezeigt.



Normaler
Bildordner

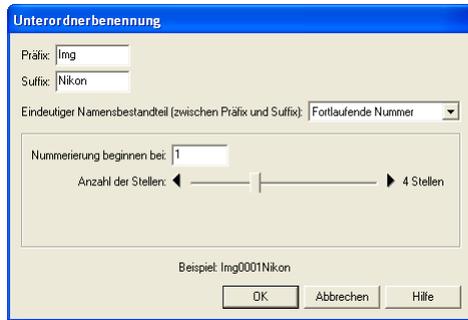
Ordner mit
Bildern einer
Panorama-Serie

Ordner mit
Bildern einer
Ultra-HS-Serie

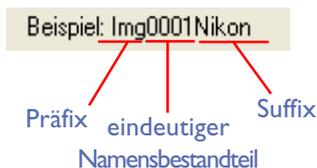


Unterordnerbenennung

Wenn Sie im Bereich »**Ordner**« auf »**Ändern**« klicken, wird der Dialog »**Unterordnerbenennung**« geöffnet.



Damit Sie Ihre Aufnahmen besser wieder finden können, können Sie die Namen der Ordner, in denen die Aufnahmen nach der Übertragung auf dem Computer gespeichert werden, selbst festlegen. Sie können die Bilder einer Speicherkarte zusammenhalten (ähnlich als wenn Sie mit Filmen arbeiten), indem Sie den Inhalt jeder Speicherkarte in einen eigenen Ordner übertragen und den Ordner automatisch benennen lassen. Wenn Sie beispielsweise Urlaubsfotos übertragen möchten, wählen Sie für den vorderen Namensbestandteil (Präfix) den Begriff »Urlaub« und als hinteren Namensbestandteil (Suffix) den Ort, an dem Sie Ihre Aufnahmen gemacht haben. Zwischen diesen beiden Namensbestandteilen kann zusätzlich ein eindeutiger Namensbestandteil wie eine fortlaufende Nummer eingefügt werden, mit der Sie die Ordner leichter sortieren können. Angenommen, Sie haben während eines Spanien-Urlaubs auf drei Speicherkarten fotografiert, dann können Sie Nikon View 5 so konfigurieren, dass die Bilder in drei unterschiedliche Ordner mit den Namen »Urlaub_001_Spanien«, »Urlaub_002_Spanien« und »Urlaub_003_Spanien« übertragen werden.



Präfix

Geben Sie in dieses Eingabefeld die Bezeichnung ein, mit der der Ordnername beginnen soll.

Suffix

Geben Sie in dieses Eingabefeld die Bezeichnung ein, mit der der Ordnername enden soll.

Eindeutiger Namensbestandteil (zwischen Präfix und Suffix)

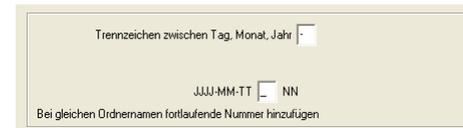
Es stehen Ihnen für den eindeutigen Namensbestandteil der Ordernamen die folgenden Optionen zur Auswahl: »**Fortlaufende Nummer**«, »**Datum**«, »**Datum und Uhrzeit**«. Je nachdem, welchen Namensbestandteil Sie wählen, werden Ihnen in einem weiteren Dialog unterschiedliche Optionen angeboten.



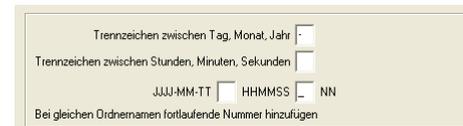
Wenn Sie »**Fortlaufende Nummer**« auswählen, werden die Ordernamen fortlaufend nummeriert, wobei Sie die Anfangszahl und die Anzahl der Ziffern festlegen.



Wenn Sie »**Datum**« auswählen, enthalten die Ordernamen das Datum der Übertragung.



Wenn Sie »**Datum und Uhrzeit**« auswählen, enthalten die Ordernamen das Datum und die Uhrzeit der Übertragung.

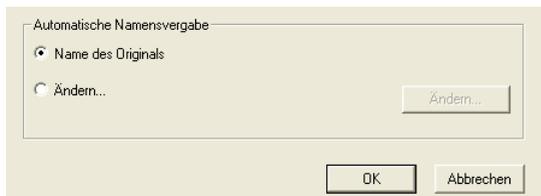


Datum und Uhrzeit werden in der Form JJJJ-MM-TT-HH-MM-SS-NN dargestellt, wobei mit JJJJ das Jahr, MM der Monat, TT der Tag des Monats, HH die Stunde, MM die Minute und SS die Sekunde angibt. NN ist eine fortlaufende Nummer, die angehängt wird, wenn der Name des Ordners bereits vorhanden ist.

Als Trennzeichen (standardmäßig der Bindestrich) kann auch ein beliebiges anderes Zeichen verwendet werden.

Vergabe von Dateinamen

Den Dateinamen vergeben Sie im Eingabefeld »**Automatische Namensvergabe**« des Dialogs »**Zielordner und automatische Namensvergabe**«.



Einschränkungen bei der Namensvergabe

Bitte beachten Sie folgende Einschränkungen bei der Vergabe von Dateinamen:

Windows

- Bei Windows-Versionen, die lange Dateinamen unterstützen (255 alphanumerische Zeichen oder weniger, inklusive Pfadangaben), dürfen die folgenden Zeichen nicht verwendet werden: \ / : ; * ? " < > |
- In einer Arbeitsumgebung, die keine langen Dateinamen unterstützt, darf ein Dateiname aus nicht mehr als acht Zeichen bestehen. Außerdem dürfen keine Leerzeichen und die folgenden Zeichen nicht verwendet werden: \ / : ; * ? " < > |

Macintosh

Ein Dateiname darf aus nicht mehr als 31 Zeichen bestehen und darf keinen Doppelpunkt (:) enthalten.

Name des Originals

Wählen Sie diese Option aus, um den Originalnamen des Bildes zu verwenden, den die Kamera vergeben hat.

Ändern

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die Dateien mit einem ähnlichen Namen wie dem im angegebenen Beispiel speichern wollen.



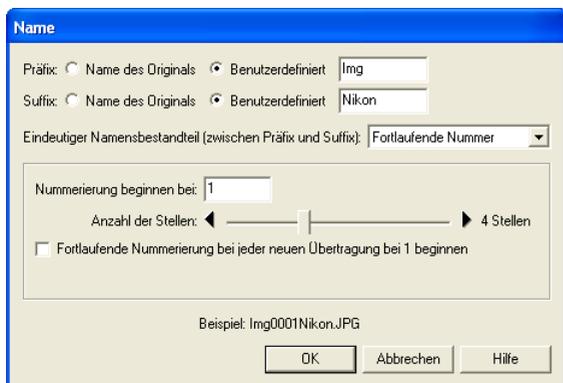
Namenserweiterungen

Je nach Dateityp wird der Datei eine der folgenden Namenserweiterungen zugewiesen:

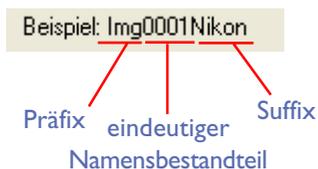
JPEG-Datei	.JPG
TIFF-Datei	.TIF
NEF-(RAW)-Datei	.NEF
Filmsequenz	.MOV
Ton (Sprachnotizen)	.WAV

Dateinamen

Wenn Sie auf »**Ändern**« im Bereich »**Name**« klicken, wird der Dialog »Dateinamen« geöffnet.



Dateien werden nach folgendem Schema benannt: Präfix + eindeutiger Namensbestandteil + Suffix. Ein eindeutiger Namensbestandteil kann eine individuell vergebene Zahl, eine individuelle Datums- oder Datums- und Zeitangabe sein, die im Dialog »**Eindeutiger Namensbestandteil (zwischen Präfix und Suffix)**« festgelegt ist.



Präfix

Wenn Sie »**Name des Originals**« auswählen, wird der bei der Aufnahme in der Kamera vergebene Dateiname dem neuen Dateinamen vorangestellt. Wenn Sie »**Benutzerdefiniert**« auswählen, können Sie dem Dateinamen beliebige Zeichen voranstellen.

Suffix

Wenn Sie »**Name des Originals**« auswählen, wird der bei der Aufnahme in der Kamera vergebene Dateiname dem neuen Dateinamen angehängt. Wenn Sie »**Benutzerdefiniert**« auswählen, können Sie dem Dateinamen beliebige Zeichen anhängen.

Eindeutiger Namensbestandteil (zwischen Präfix und Suffix)

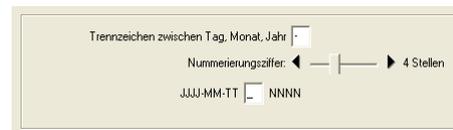
Es stehen Ihnen für den eindeutigen Namensbestandteil die folgenden Optionen zur Auswahl: »**Fortlaufende Nummer**«, »**Datum**«, »**Datum und Uhrzeit**«. Je nachdem, welchen Namensbestandteil Sie wählen, werden Ihnen in einem weiteren Dialog unterschiedliche Optionen zur Auswahl gestellt.



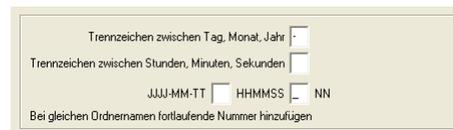
Wenn Sie »**Fortlaufende Nummer**« auswählen, werden die Dateien fortlaufend nummeriert, wobei Sie die Anfangszahl und die Anzahl der Ziffern festlegen. Wenn Sie »**Fortlaufende Nummerierung bei jeder neuen Übertragung bei 1 beginnen**« wählen, wird die Nummerierung bei jeder Übertragung wieder bei 1 neu begonnen.



Wenn Sie »**Datum**« auswählen, enthält der Dateiname das Datum der Aufnahme.



Wenn Sie »**Datum und Uhrzeit**« auswählen, enthält der Dateiname das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme.



Datum und Uhrzeit werden in der Form JJJJ-MM-TT-HH-MM-SS-NN dargestellt, wobei JJJJ das Jahr, MM der Monat, TT der Tag des Monats, HH die Stunde, MM die Minute und SS die Sekunde angibt. NN ist eine fortlaufende Nummer, die angehängt wird, wenn der Name des Ordners bereits vorhanden ist. Als Trennzeichen (standardmäßig der Bindestrich) kann auch ein beliebiges anderes Zeichen verwendet werden.

Schritt 3—Festlegen der Übertragungsoptionen

Klicken Sie auf die Schaltfläche »Übertragungsoptionen« des Transferassistenten, um den Dialog »Übertragungsoptionen« zu öffnen.



Übertragungsoptionen

Die Übertragungsoptionen

Der Dialog »Übertragungsoptionen« ist in die folgenden Registerkarten unterteilt:

- **Allgemein**
- **Transfer**
- **Creator** (nur Macintosh)
- **Datenbank**



Die Einstellungen, die Sie in diesem Dialog vornehmen, werden aktiviert, wenn Sie auf die Schaltfläche »OK« klicken. Mit »Abbrechen« verwerfen Sie die vorgenommenen Einstellungen.

Registerkarte »Allgemein«

Auf der Registerkarte »Allgemein« legen Sie die Aktion fest, die nach der Übertragung ausgeführt werden soll.



Bilder im Index von Nikon Browser anzeigen

Wählen sie diese Option aus, um nach der Übertragung den Bildindex zu öffnen.

Das Bilddatenbankprogramm eines Drittanbieters starten

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die Bilddatenbank öffnen wollen, die auf der Registerkarte »Datenbank« (📁 13) angegeben ist, um die übertragenen Bilder zu katalogisieren.

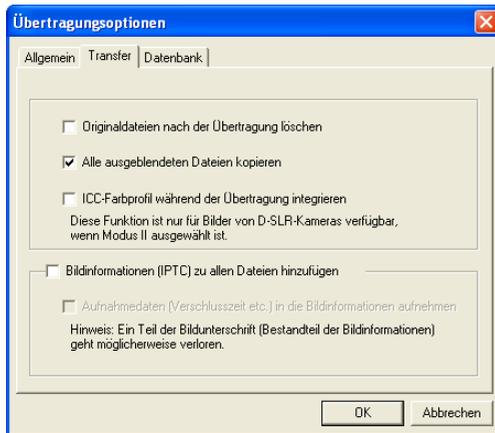
Keine Aktion ausführen

Wenn Sie diese Option wählen, wird Nikon View 5 nach der Übertragung der Bilder keine Aktion ausführen. (Unter dem Mac OS wird der Bildindex nach der Übertragung nicht aktualisiert.)

Registerkarte »Transfer«

Auf dieser Registerkarte nehmen Sie Einstellungen vor, die die Übertragung der Bilddaten betreffen. Bitte beachten Sie, dass sich diese Registerkarte in der Windows- und Macintosh-Version unterscheidet.

Windows



Originaldaten nach der Übertragung löschen

Wenn Sie diese Option aktivieren, werden die Bilder nach der Übertragung zum Computer auf Ihrer Speicherkarte gelöscht. Die geschützten Bilddateien und diejenigen Dateien, die nicht übertragen wurden, werden nicht gelöscht. Wenn Sie die Option nicht aktivieren, verbleiben die Originaldateien nach der Übertragung auf der Speicherkarte.

Alle ausgeblendeten Dateien kopieren

Wählen Sie diese Option, wenn sie alle Dateien mit dem Dateiattribut »Versteckt« übertragen wollen. Wenn Sie die Option nicht aktivieren, werden die ausgeblendeten, »versteckten« Dateien nicht übertragen.

ICC-Farbprofil während der Übertragung integrieren

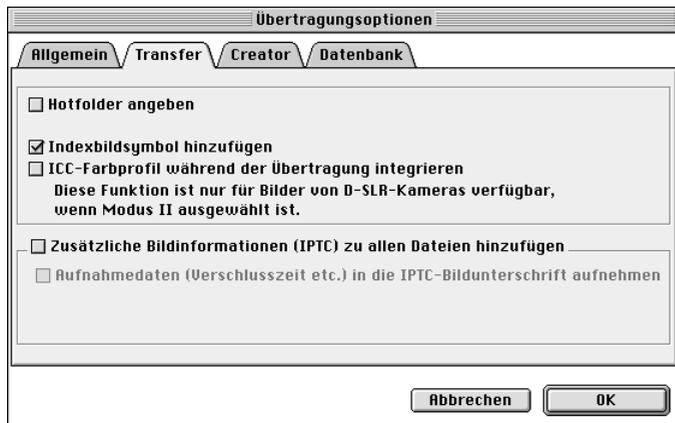
Bettet das ICC-Farbprofil in die übertragene Datei ein. Diese Einstellung wird nicht wirksam bei Bildern, die im Farbmodus »sRGB« (»NTSC RGB«, »Adobe RGB«) aufgenommen wurden. Nähere Informationen zu den Farbprofilen finden Sie im  Anhang zum Editor von Nikon View 5.

Bildinformationen (IPTC) zu allen Dateien hinzufügen

Mit Aktivierung dieser Option werden die im Dialog »**IPTC Informationen**«  14) eingegebenen Bildinformationen bei der Übertragung zu den Bilddateien hinzugefügt.

Aufnahmedaten (Verschlusszeit etc.) in die Bildinformationen aufnehmen

Wenn Sie diese Option wählen, werden die Aufnahmedaten als Bildunterschrift zu den IPTC-Bildinformationen hinzugefügt. Die Option »Aufnahmedaten (Verschlusszeit etc.) in die Bildinformationen aufnehmen« kann erst aktiviert werden, wenn die Option »Bildinformationen (IPTC) zu allen Dateien hinzufügen« gewählt ist.



Hotfolder angeben

Wählen Sie diese Option um die Bilder auf der Speicherkarte Bilder nach dem Transfer auf Ihren Rechner zu löschen. Geschützte Bilder sowie noch nicht übertragene Bilder werden nicht gelöscht (Beachten Sie das bei der Verwendung von Mac OS X auch geschützte Bilddateien gelöscht werden). Wenn diese Option nicht gewählt ist, verbleiben die Originaldateien auch nach dem Transfer unangetastet auf der Speicherkarte.

Indexbildsymbol hinzufügen

Wählen Sie diese Option, um Indexbilder für die übertragenen Bilddateien zu erzeugen.

ICC-Farbprofil während der Übertragung integrieren

Bettet das ICC-Farbprofil in die übertragene Datei ein. Diese Einstellung wird nicht wirksam bei Bildern, die im Farbmodus »sRGB« (»NTSC RGB«, »Adobe RGB«) aufgenommen wurden. Nähere Informationen zu den Farbprofilen finden Sie im  Anhang zum Editor von Nikon View 5.

Zusätzliche Bildinformationen (IPTC) zu allen Dateien hinzufügen

Mit Aktivierung dieser Option werden die im Dialog »**IPTC Informationen**«  14) eingegebenen Bildinformationen bei der Übertragung zu den Bilddateien hinzugefügt.

Aufnahmedaten (Verschlusszeit etc.) in die IPTC-Bildunterschrift aufnehmen

Wenn Sie diese Option wählen, werden die Aufnahmedaten als Bildunterschrift zu den IPTC-Bildinformationen hinzugefügt. Die Option »Aufnahmedaten (Verschlusszeit etc.) in die IPTC-Bildunterschrift aufnehmen« kann erst aktiviert werden, wenn die Option »Zusätzliche Bildinformationen (IPTC) zu allen Dateien hinzufügen« gewählt ist.

Registerkarte »Creator« (nur Macintosh)

Auf der Registerkarte »Creator« können Sie die übertragenen Bilddateien mit einem bestimmten Programm verknüpfen. (Diese Registerkarte steht nur in der Macintosh-Version von Nikon View zur Verfügung.) Das verknüpfte Programm (Creator) ist das Programm, das bei einem Doppelklick auf eine Bilddatei automatisch gestartet wird.

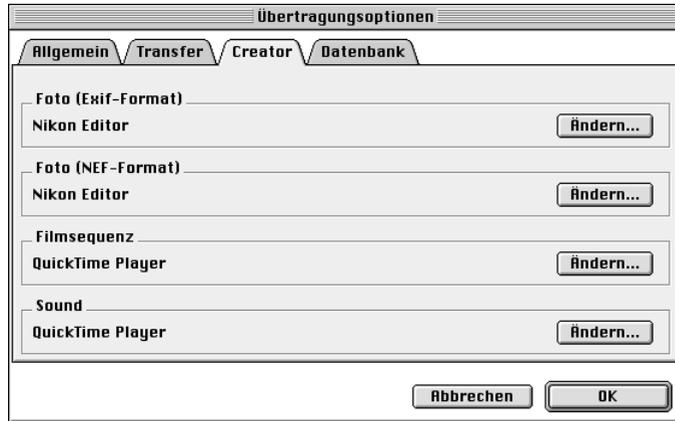


Foto (Exif-Format)

Wählen Sie hier das Programm aus, mit dem ».JPG«- und ».TIF«-Dateien verknüpft werden sollen.

Foto (NEF-Format)

Wählen Sie hier das Programm aus, mit dem RAW-Bilder (NEF-(RAW)-Dateien) verknüpft werden sollen.

Filmsequenz

Wählen Sie hier das Programm aus, mit dem Filmsequenzen (»MOV«) verknüpft werden sollen.

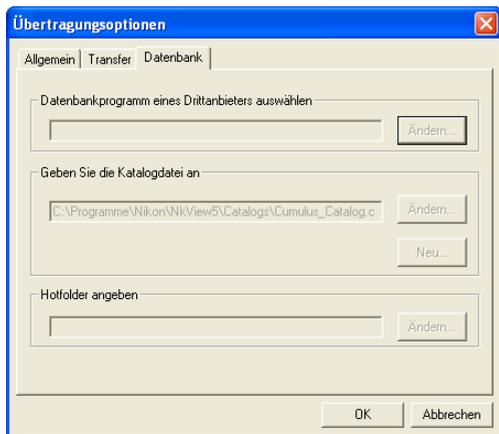
Sound

Wählen Sie hier das Programm aus, mit dem »WAV«-Tondateien (Sprachnotizen) verknüpft werden sollen.

Zur Auswahl eines Programms klicken Sie neben dem jeweiligen Dateiformat auf »**Ändern**«.

Registerkarte »Datenbank«

Wenn Sie Ihre Bilder mit einem Datenbankprogramm verwalten, können Sie Nikon View so konfigurieren, dass die Bilder in einen bestimmten Ordner oder Katalog innerhalb der Datenbank übertragen werden.



Wenn die Registerkarte »Datenbank« nicht ausgewählt werden kann

Um Einstellungen auf der Registerkarte »Datenbank« vornehmen zu können, muss auf der Registerkarte »Allgemein« die Option »Das Bilddatenbankprogramm eines Drittanbieters starten« aktiviert sein.

Datenbankprogramm eines Drittanbieters auswählen

Zur Auswahl eines Bilddatenbankprogramms klicken Sie auf »Ändern«. Vergewissern Sie sich, dass das gewählte Programm von Nikon View 5 unterstützt wird.

Geben Sie die Katalogdatei an

Geben Sie hier den Namen und Pfad der gewünschten Katalogdatei an, wenn das Bilddatenbankprogramm die Bilder in einer Katalogdatei speichert. Mit der Schaltfläche »Ändern« können Sie eine vorhandene Katalogdatei auswählen. Um einen neuen Katalog anzulegen, klicken Sie auf »Neu«. Zu den Bilddatenbankprogrammen, die Bilder in einer Datei katalogisieren, zählen beispielsweise Cumulus 5 und iView Media Pro.

Hotfolder angeben

Geben Sie hier den Namen und Pfad des Hotfolders an, wenn das Bilddatenbankprogramm einen Hotfolder überwacht. (In diesem Fall werden die zu katalogisierenden Bilddateien in den Hotfolder kopiert.) Falls Sie einen anderen Hotfolder auswählen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche »Ändern«. Der hier ausgewählte Ordner wird automatisch in den Dialog »Zielordner und automatische Namensvergabe« als Zielordner übernommen (📁 5).

Bilddatenbankprogramme

Folgende Bilddatenbankprogramme werden von Nikon View 5 unterstützt:

- Cumulus 5.0 (von Canto Software): Die Bilder werden in einer Datei katalogisiert
- FotoStation 4.0 (von Fotoware): Die Bilder werden in Ordnern gespeichert
- iView Media Pro 1.0.4 (von iView Multimedia): Die Bilder werden in einer Datei katalogisiert

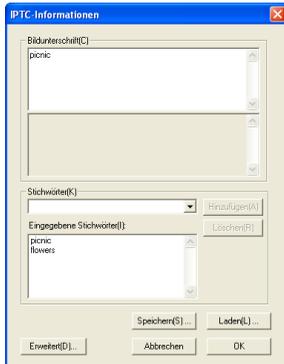
Schritt 4—Hinzufügen von IPTC-Bildinformationen

Das Symbol »Bildinformationen (IPTC) zu Bildern hinzufügen« öffnet den Dialog »IPTC Informationen«.

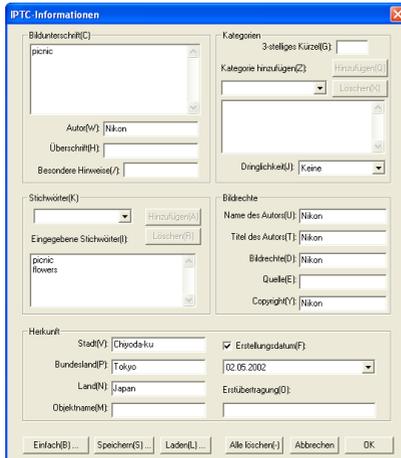


Bildinformationen (IPTC) zu Bildern hinzufügen

IPTC-Bildinformationen sind eine praktische Art, um zusammen mit jedem Bild zusätzliche Informationen wie Benutzerdaten, Schlüsselwörter oder Informationen über das Motiv oder den Kunden zu speichern. Andere Anwendungen wie beispielsweise Photoshop (Befehl »Datei > Datei-Informationen«) oder Fotostation können diese Informationen lesen. IPTC ist einer der gebräuchlichsten Standards zur Speicherung von Textinformationen zu einem Bild. Nikon View kann eine IPTC-Bildinformationen in einer einfachen oder in einer erweiterten Ansicht anzeigen.



Einfache Dialogansicht



Erweiterte Dialogansicht

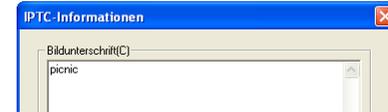
Wechseln Sie mit den Schaltflächen »Erweitert« und »Einfach« zwischen den beiden Ansichten.

Nach der Übertragung können Sie die IPTC-Bildinformationen im Browser oder im Viewer von Nikon View überprüfen.

Eingabe von Bildinformationen (einfache Ansicht)

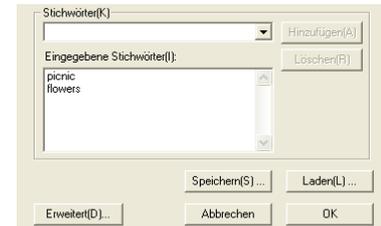
Bildunterschrift

Geben Sie hier eine Bildunterschrift für das zu transferierende Bild ein. Diese Bildunterschrift wird zusammen mit dem zu übertragenden Bild gespeichert.



Stichwörter

Um den Bildinformationen Stichwörter hinzuzufügen, geben Sie sie nacheinander in das Eingabefeld ein und klicken jeweils auf »Hinzufügen«. Unterhalb des Eingabefelds werden alle bereits **Eingegebenen Stichwörter** aufgelistet. Es können bis zu 20 Stichwörter eingegeben werden.



Um die eingegebenen Bildinformationen zu speichern, klicken Sie auf »Speichern«. Mit der Schaltfläche »Laden« können Sie die zu einem früheren Zeitpunkt gespeicherten Bildinformationen laden.

Die Schaltfläche »Erweitert« blendet eine detaillierte Ansicht des Dialogs ein. In der erweiterten Ansicht können Sie zusätzliche Informationen wie den Namen des Autors oder Credits eingeben.



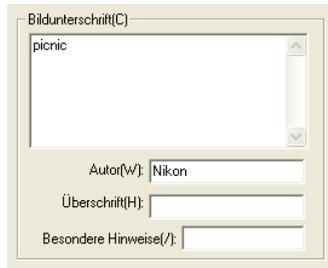
Hinzufügen von IPTC-Bildinformationen

Wenn im Dialog »Übertragungsoptionen« auf der Registerkarte »Transfer« die Option »Bildinformationen (IPTC) zu allen Dateien hinzufügen« aktiviert ist, werden die eingegebenen Bildinformationen zu den übertragenen Bilddateien automatisch hinzugefügt. IPTC-Bildinformationen können nicht zu Filmsequenzen hinzugefügt werden.

Eingabe von Bildinformationen (erweiterte Ansicht)

Bildunterschrift

Geben Sie hier eine Bildunterschrift für das zu transferierende Bild ein. Diese Bildunterschrift wird zusammen mit dem zu übertragenden Bild gespeichert. Zusätzlich können Sie noch den Autor der Bildunterschrift, eine Überschrift und besondere Hinweise eingeben.

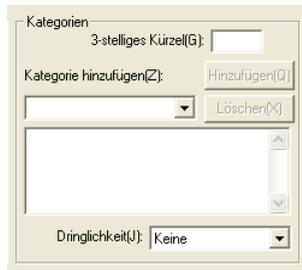


Stichwörter

Um den Bildinformationen Stichwörter hinzuzufügen, geben Sie die Stichwörter nacheinander in das Eingabefeld ein und klicken jeweils auf »**Hinzufügen**«. Unterhalb des Eingabefelds werden alle bereits **Eingegebenen Stichwörter** aufgelistet. Es können bis zu 20 Stichwörter eingegeben werden.

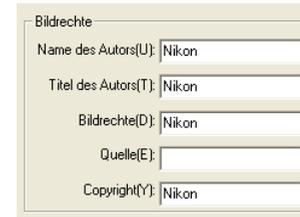
Kategorien

Ergänzen Sie hier die Bildinformationen um Bildkategorien und eine Dringlichkeitsstufe. Kategorien werden genauso wie Stichwörter eingegeben.



Bildrechte

Fügen Sie hier Informationen über die Bildrechte hinzu. In die einzelnen Zeilen können Sie den Namen des Bildautors, seinen Titel, die Art der Bildrechte, eine Quelle und einen Copyright-Vermerk eingeben.



Herkunft

In diesem Bereich lassen sich Informationen zur Herkunft des Bildes eingeben: Stadt, Bundesland und Land, in dem das Bild aufgenommen wurde, Name des aufgenommenen Motivs sowie das Datum der Aufnahme und der ersten Übertragung.



Schritt 5—Übertragen der Bilder

Um die Übertragung der Bilder mit den vorgenommenen Transfereinstellungen zu starten, klicken Sie auf die Schaltfläche »Übertragung«.



Übertragung

Während der Übertragung wird das Fenster »Transferstatus« angezeigt. Vom momentan übertragenen Bild wird eine Miniatur angezeigt. Wenn Sie diese Anzeige ausschalten wollen, deaktivieren Sie die Option »Indexbild anzeigen«.



Während der Übertragung

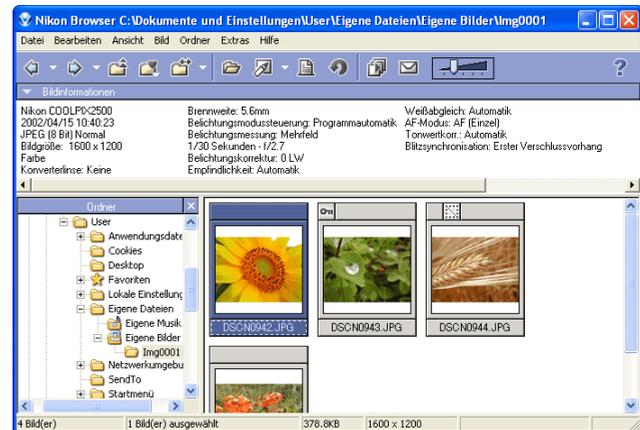
Während Daten von der Speicherkarte zum Computer übertragen werden, können keine anderen Funktionen von Nikon View 5 genutzt werden. Warten Sie, bis das Fenster »Transferstatus« geschlossen wird.

Abbrechen einer Übertragung

Um eine laufende Übertragung abzubrechen, klicken Sie auf die Schaltfläche »Abbrechen« oder drücken die Escape-Taste. Wenn Sie mehrere Bilder übertragen, bleiben alle Bilder, die bereits vollständig übertragen wurden, im Zielordner gespeichert.

Aktion nach der Übertragung

Nach der Übertragung wird die Aktion ausgeführt, die im Dialog »Übertragungsoptionen« auf der Registerkarte »Allgemein« festgelegt wurde (👁️ 9). Standardmäßig werden die Bilder im Browser von Nikon View angezeigt.



Beenden des Transferassistenten

Um den Transferassistenten zu beenden, klicken Sie auf die Schaltfläche »**Schließen**«. Der Transferassistent wird sofort ohne weitere Abfrage beendet.



Schließen

- Wenn Sie die Kamera ausschalten oder die Kabelverbindung zwischen Kamera oder Kartenleser und Computer trennen oder:
- Wenn Sie die Speicherkarte aus der Kamera, dem Kartenleser oder dem Kartenfach herausnehmen,

während der Transferassistent geöffnet ist, wird folgende Warnmeldung eingeblendet:



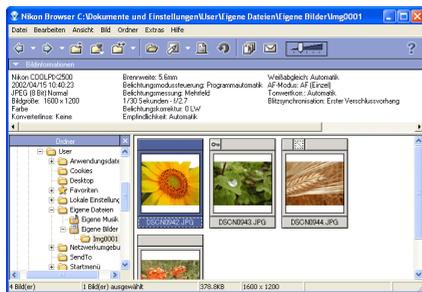
Schließen Sie die Meldung mit »**OK**« und beenden Sie den Transferassistenten.

Erneutes Aufrufen des Transferassistenten

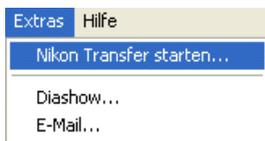
Der Transferassistent kann mit den unten beschriebenen Methoden erneut geöffnet werden.

Wenn Sie den Transferassistenten beendet haben während Kamera und Computer verbunden sind

- starten Sie Nikon View 5 über das Startmenü (Windows) oder das Symbol auf dem Desktop. Wenn Sie das Programm mit dieser Methode wieder starten, wird der Browser von Nikon View angezeigt.



Mit dem Befehl »Nikon Transfer starten« aus dem Menü »Extras« wird anschließend wieder der Transferassistent gestartet.



Wenn Sie Nikon Transfer beendet haben —

indem Sie die Kamera abgeschaltet haben:

- Starten Sie Nikon View 5 indem Sie die Kamera wieder einschalten.

indem Sie die Kamera vom Rechner getrennt haben:

- Starten Sie Nikon View 5 indem Sie die Kamera wieder mit dem Rechner verbinden. Stellen Sie sicher das die Kamera ausgeschaltet ist bevor Sie sie erneut anschließen.

indem Sie die Speicherkarte aus dem Kartenlesegerät oder dem Kartenschacht entfernen:

- Starten Sie Nikon View indem Sie die Karte in ein Kartenlesegerät oder Kartenschacht einlegen.

Nikon Transfer startet sobald eine Kamera angeschlossen oder eine Speicherkarte eingelegt wird.



Mac OS X

Unter Mac OS X lassen sich keine Bilder von der Kamera zum Computer übertragen, wenn der Transferassistent mit dem entsprechenden Befehl aus dem Menü »Extras« gestartet wird.

Aktivieren Sie stattdessen die Option »Autostart bei Anmeldung einer Kamera oder Speicherkarte« (👁️ Der Browser von Nikon View) und schließen Sie die Kamera neu an den Computer an. Der Transferassistent startet daraufhin automatisch.

Menüs des Transferassistenten

nur Macintosh
Mac OS 9



Über Nikon View 5...

Zeigt die Versionsinformation zu Nikon View 5.

Ablage	
Transfer	⌘T
Ansicht...	⌘O
Schließen	⌘W
Bearbeiten	⌘E
Bearbeitung mit externem Programm	▶
Angezeigtes Bild schließen	
Löschen	⌘⌫
Sound löschen	
Papierformat...	
Drucken...	⌘P
Sound wiedergeben...	
IPTC-Informationen...	
Dateiattribut	▶
Beenden	⌘Q

Transfer

Überträgt die Bilder von der Speicherkarte zum Computer.

Schließen

Schließt den Transferassistenten.

IPTC-Informationen...

Blendet die IPTC-Bildinformationen zum aktuellen Bild ein. Im Dialog können weitere Informationen eingegeben werden.

Beenden

Beendet Nikon View 5.

Bearbeiten	
Widerrufen nicht möglich	⌘Z
Ausschneiden	⌘H
Kopieren	⌘C
Einsetzen	⌘V
Löschen	
Alles auswählen	⌘A
Auswählen	▶
Übertragungsoptionen...	
Voreinstellungen...	⌘K

Widerrufen nicht möglich/ Ausschneiden/Kopieren/ Einsetzen/Löschen/ Alles auswählen/Auswählen

Diese Befehle können nur in Texteingabefeldern genutzt werden (beispielsweise bei der Angabe von Zielordner und Dateinamen).

Übertragungsoptionen...

Öffnet den Dialog »Übertragungsoptionen«, in dem Einstellungen und Aktionen für die Übertragung festgelegt werden können.

Hilfe	
Über Erklärungen...	
Erklärungen ein	
Nikon View 5 Hilfe	⌘?

Erklärungen ein

Aktiviert die **Sprechblasenhilfe**

Nikon View 5 Hilfe

Öffnet die Hilfedatei zu Nikon View 5.

Mac OS X



Über Nikon View 5...

Zeigt die Versionsinformation zu Nikon View 5.

Nikon View 5 beenden

Beendet Nikon View 5.



Transfer

Überträgt die Bilder von der Speicherkarte zum Computer.

Schließen

Schließt den Transferassistenten.

IPTC-Informationen...

Blendet die IPTC-Bildinformationen zum aktuellen Bild ein. Im Dialog können weitere Informationen eingegeben werden.



Widerrufen nicht möglich/

Ausschneiden/Kopieren/

Einsetzen/Löschen/

Alles auswählen/Auswählen

Diese Befehle können nur in Texteingabefeldern genutzt werden (beispielsweise bei der Angabe von Zielordner und Dateinamen).

Übertragungsoptionen...

Öffnet den Dialog »Übertragungsoptionen«, in dem Einstellungen und Aktionen für die Übertragung festgelegt werden können.



Nikon View 5 Hilfe

Öffnet die Hilfedatei zu Nikon View 5.

